

Objects / Records

Karten zur Besiedlung Graubündens in römischer Zeit

91

Karten zur Besiedlung Graubündens in römischer Zeit

Karte 1: Die römischen Fundorte im heutigen Kanton Graubünden. Zentrale Orte von Süden nach Norden sind Chiavenna (Clavenna), Sondrio (antiker Name unbekannt), Bellinzona (Blittio), Chur (Curia) und Balzers/Maienfeld (Magia).

Karte 2: Siedlungen, Gräber und heilige Orte

Karte 3: Münzfunde und Münzortfunde

In den hier abgedruckten Karten sind sämtliche in Graubünden sichergestellten Fundorte aus römischer Zeit verzeichnet (für jede heutige Gemeinde mit römischen Funden nur ein Eintrag, unabhängig von Anzahl und Lage der Fundorte im Gemeindegebiet).

Karte 1 enthält einen Überblick über alle Fundorte. Ebenfalls eingezeichnet sind wichtige Passübergänge: Lukmanier, San Bernardino, Septimer, Julier, Maloja, Bernina.

Die Karten 2 und 3 heben besonders interessante Fundkategorien hervor.

Literatur:

Vgl. den Artikel von Stefanie Martin-Kilcher und Andrea Schaefer in Band 1. (Kurzfassung)

Eine Publikation mit der Auflistung aller Funde mit genauem Fundort samt Höhenkote, Fundart, Zeitstellung, speziellen Funden und Befunden sowie Literatur ist in Vorbereitung.

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Karten zur Besiedlung Graubündens in römischer Zeit
Datum	2000
Name der Person / Organisation	Institut für Kulturforschung Graubünden
Verzeichnungsstufe	
Institution	Institut für Kulturforschung

Beschreibung

Form	Digital
Sprachen	German
Publiziert in	Umformatierung CD zum "Handbuch der Bündner Geschichte"
Bezugszeitraum	Römischer Zeit
Medientyp	Text
Kategorie	Article
Art	Chapters

Provenienz und Erhaltung

Standort	Institut für Kulturforschung Graubünden
-----------------	---

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	91
Quelle	Forschungsdatenbank des IKG: https://atom.kulturforschung.ch/index.php/091-karten-zur-besiedelung-graub-ndens-in-r-mischer-zeit

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit

Übergeordneter Eintrag

Parent entry

Umformatierung CD zum "Handbuch der Bündner Geschichte"

B0

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Publisher

Institut für Kulturforschung

None
